Objekt:	Thoraschild
Museum:	Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0
Sammlung:	SCHUM Städte und Judaica
Inventarnummer:	0/4623

Beschreibung

Die Verwendung des Thoraschildes, das mit Ketten am Thoramantel befestigt wird, ist auf die aschkenasischen Gemeinden begrenzt. Seine ursprüngliche Funktion bestand darin, die Tage anzuzeigen, an denen aus der Thora gelesen wurde. Ein auswechselbares Schild nannte dazu die entsprechenden Festtage. In seiner Gestaltung ist das Thoraschild meist mit den Säulen Jachin und Boas, der Krone, den Gesetzestafeln, den Löwen und anderen Motiven der jüdischen Ikonographie geschmückt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, teilweise vergoldet
Maße:	H. 45,8 cm, B. 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	
	wo	Fürth

Schlagworte

- Jüdisches Kultgerät